Bambuserde

Produktinformation & Sicherheit

Gebrauchsfertiges Kultursubstrat zum Topfen und Pflanzen von Bambus und anderen Gräsern.

Anwendung & Umtopfen

Beide Gebinde nennen die verwendungsfertige Anwendung zum Topfen und Pflanzen von Bambuspflanzen und anderen Gräsern. Wählen Sie Gefäß, Standort und Wurzelraum passend zu Art und Größe.

Nach 4 bis 6 Wochen mit der Nachdüngung beginnen, wie auf dem Etikett angegeben. Dabei vorhandene Nährstoffe, Jahreszeit und aktives Wachstum berücksichtigen. Für den anschließend verwendeten Dünger gilt dessen eigene Anleitung.

Eigenschaften & Bestandteile

Die Etiketten nennen Hochmoortorf mit Zersetzungsgrad H3 bis H5, Gestein, Rotton, kohlensauren Kalk und mineralischen NPK-Dünger. Das Substrat enthält Torf.

Ausgangsstoffe, deklarierte Werte und Anwendungshinweise stimmen auf dem 5- und dem 10-Liter-Beutel überein. Die Gebindewahl richtet sich nach der tatsächlich benötigten Erdmenge.

Deklarierte Substratwerte

Die deklarierten Nährstoffgehalte gelten zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens und können natürlichen Schwankungen unterliegen. Nach Lagerung vor der Anwendung die Nährstoffgehalte überprüfen.

Organische Substanz: 20 %.
pH-Wert ($CaCl_2$): 5,8.
Salzgehalt (KCl): 2,0 g/l.
Stickstoff (N): 240 mg/l ($CaCl_2$).
Phosphat (P_2O_5): 340 mg/l (CAL).
Kaliumoxid (K_2O): 480 mg/l (CAL).
Magnesium (Mg): 100 mg/l ($CaCl_2$).
Schwefel (S): 100 mg/l ($CaCl_2$).

Lagerung

Witterungsgeschützt und dunkel lagern. Vor Austrocknung, Vernässung und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Angebrochene Packungen dicht verschließen und möglichst rasch aufbrauchen.

Einfache Anwendung

Die Bambuserde ist gebrauchsfertig.

Platz & Ballen prüfen

Gefäß oder Pflanzbereich vorbereiten. Bei ausläuferbildendem Bambus vor der Pflanzung eine kontrollierbare Begrenzung einplanen.

Pflanztiefe erhalten

Den Ballen so setzen, dass seine bisherige Oberfläche erhalten bleibt. Rundherum Erde ergänzen und nur leicht andrücken.

Angießen & beobachten

Ballen und neue Erde gleichmäßig anfeuchten, Wasserabzug prüfen und die Feuchtigkeit in den folgenden Tagen kontrollieren.

Die Erde enthält bereits Nährstoffe. Laut Etikett nach 4-6 Wochen mit der Nachdüngung beginnen; Jahreszeit und Pflanzenzustand berücksichtigen.

Sicherheit

Augenkontakt vermeiden und Staubentwicklung möglichst gering halten. Von Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

GREEN24 GmbH
Am Neggenborn 125 · 44892 Bochum · Germany
info@green24.de · www.green24.de

Die Deklaration auf dem gelieferten Originalbeutel bleibt maßgeblich. Kein Sicherheitsdatenblatt nach REACH.

Bambuserde

Einpflanzen & Umtopfen

Einpflanzen & Umtopfen Schritt für Schritt

Die folgenden Schritte beschreiben das Umtopfen im Kübel. Dieselben Grundsätze zu Ballenfeuchte und Pflanztiefe helfen beim Einsetzen einer neu gekauften, bewurzelten Pflanze.

Umtopfbedarf und Art bestimmen

Prüfen Sie den Ballen und den verfügbaren Wurzelraum. Ein sehr dicht durchwurzelter Kübel kann einen größeren Topf oder eine fachgerechte Teilung erfordern.

Klären Sie, ob Ihr Bambus horstbildend oder ausläuferbildend wächst. Stellen Sie Substrat, einen passenden Kübel, Wasser und Werkzeug bereit. Arbeiten Sie bei frostfreier Witterung ohne starke Hitze.

Standfesten Kübel auswählen

Wählen Sie ein Gefäß mit Abzugslöchern und ausreichend Platz um den bestehenden Ballen. Höhe und Gewicht der Pflanze müssen zur Standfestigkeit des Kübels passen.

Die neue Erdmenge entspricht dem aufzufüllenden Raum; das vorhandene Ballenvolumen gehört nicht dazu. Lassen Sie Platz für einen Gießrand und prüfen Sie, ob die Pflanze später wieder ausgetopft werden kann.

Abzug und Topfboden vorbereiten

Entfernen Sie Verstopfungen aus den Abzugslöchern. Auch am späteren Stellplatz muss Wasser ungehindert entweichen können.

Möglich ist ein Aufbau mit grobem Material und durchlässigem Vlies. Ein solcher Aufbau ersetzt weder freie Löcher noch angepasstes Gießen und ist kein Schutzversprechen gegen Staunässe.

Ballen schonend herauslösen

Einen stark trockenen Ballen zunächst anfeuchten. Lösen Sie das Gefäß vorsichtig vom Ballen und stützen Sie die Pflanze unten; nicht an einzelnen Halmen ziehen.

Bambusrhizome können den alten Topf dicht ausfüllen. Den Behälter nötigenfalls behutsam öffnen, statt den Ballen gewaltsam zu zerreißen. Junge weiche Austriebe und gesunde Wurzeln schonen.

Höhe auf dem Substratbett prüfen

Geben Sie eine erste Lage Erde hinein und stellen Sie den Ballen probeweise darauf. Seine bisherige Oberfläche soll auf der geplanten neuen Erdoberfläche liegen.

Passen Sie die Höhe über die Erdmenge unter dem Ballen an. Halmansätze nicht zusätzlich tief einbetten; unter dem Topfrand bleibt Raum für Wasser.

Seitlich auffüllen und leicht festigen

Füllen Sie frisches Substrat portionsweise in die Zwischenräume und halten Sie den Ballen dabei gerade. Mit den Fingern leicht andrücken, damit keine großen Hohlräume bleiben.

Die Erde nicht hart verdichten. Prüfen Sie erneut Höhe, freien Gießrand und die Lage der jungen Triebe.

Langsam und gründlich angießen

Gießen Sie gleichmäßig, damit alter Ballen und neues Substrat Feuchtigkeit aufnehmen. Beobachten Sie, ob Wasser am Boden ablaufen kann.

Sammelwasser im Übertopf kontrollieren. Wenn Wasser nur seitlich vorbeiläuft, prüfen Sie die Feuchtigkeit des alten Ballens und gießen Sie in mehreren kleinen Durchgängen nach Bedarf.

Nachkontrolle und Pflege einplanen

Nach dem Angießen mögliche seitliche Setzungen ergänzen, ohne den Ballen tiefer zu bedecken. Kontrollieren Sie in den nächsten Tagen Feuchte und Standfestigkeit.

Das Umtopfdatum hilft bei der weiteren Pflege: Das Etikett nennt Nachdüngung nach 4-6 Wochen. Düngergaben bleiben an aktives Wachstum, Jahreszeit und bereits vorhandene Nährstoffe angepasst.

Im Garten pflanzen

Bereiten Sie den Pflanzbereich passend zum vorhandenen Boden vor und erhalten Sie die bisherige Ballenoberfläche. Bei Phyllostachys und anderen Ausläuferbildnern die Begrenzung vor dem Pflanzen planen und zugänglich halten. Horstbildende Fargesia benötigt gewöhnlich keine Rhizomsperre, aber ausreichend Platz.

GREEN24 GmbH
Am Neggenborn 125 · 44892 Bochum · Germany
info@green24.de · www.green24.de

Die Deklaration auf dem gelieferten Originalbeutel bleibt maßgeblich. Kein Sicherheitsdatenblatt nach REACH.

Bamboo Compost

Product information & safety

Ready-to-use growing medium for potting and planting bamboo and other grasses.

Application & repotting

Both packs specify ready-to-use application for potting and planting bamboo and other grasses. Match container, position and rooting space to species and size.

Begin supplementary feeding after 4 to 6 weeks, as directed on the label. Allow for nutrients already present, the season and active growth. Follow the instructions for any fertiliser used later.

Properties & ingredients

The labels list raised-bog peat with decomposition grades H3 to H5, rock material, red clay, calcium carbonate and mineral NPK fertiliser. The compost contains peat.

The ingredients, declared values and use directions agree on the 5- and 10-litre bags. Choose a pack size according to the volume of compost actually needed.

Declared growing-medium values

The declared nutrient contents apply when the product is placed on the market and can vary naturally. After storage, check nutrient contents before use.

Organic matter: 20%.
pH ($CaCl_2$): 5.8.
Salt content (KCl): 2.0 g/l.
Nitrogen (N): 240 mg/l ($CaCl_2$).
Phosphate (P_2O_5): 340 mg/l (CAL).
Potassium oxide (K_2O): 480 mg/l (CAL).
Magnesium (Mg): 100 mg/l ($CaCl_2$).
Sulphur (S): 100 mg/l ($CaCl_2$).

Storage

Store sheltered from the weather in a dark place. Protect from drying out, waterlogging and direct sunlight.

Seal opened packs tightly and use the contents as soon as possible.

Easy application

Bamboo Compost is ready to use.

Check space & roots

Prepare the container or planting area. For running bamboo, plan containment that can be inspected before planting.

Keep the planting depth

Position the root ball at its previous surface level. Add compost around it and firm only gently.

Water & observe

Moisten the root ball and new compost evenly, check drainage and monitor moisture over the following days.

The compost already contains nutrients. Begin supplementary feeding after 4-6 weeks according to the label, allowing for season and plant condition.

Safety

Avoid eye contact and keep dust formation to a minimum. Keep away from food and animal feed. Store out of reach of children and pets.

GREEN24 GmbH
Am Neggenborn 125 · 44892 Bochum · Germany
info@green24.de · www.green24.de

The declaration on the supplied original bag remains authoritative. This is not a REACH safety data sheet.

Bamboo Compost

Planting & repotting

Planting & repotting step by step

The following steps describe repotting in a container. The same principles of root-ball moisture and planting depth help when potting a newly bought rooted plant.

Check the need and identify the bamboo

Inspect the root ball and available rooting space. A densely rooted container may need a larger pot or careful division.

Establish whether the bamboo is clumping or running. Prepare compost, a suitable container, water and tools. Work in frost-free weather away from excessive heat.

Choose a stable container

Select a pot with drainage holes and enough space around the existing root ball. Its stability must suit the height and weight of the plant.

The compost required is the space to be filled, excluding the existing root ball. Leave a watering rim and consider whether the plant can be removed again for future repotting.

Prepare the drainage and pot base

Clear any blocked drainage holes. Water must also be able to escape at the final position of the pot.

One possible arrangement is with coarse material and permeable fleece. This does not replace open holes and suitable watering, or guarantee protection from waterlogging.

Release the root ball gently

Moisten an excessively dry root ball first. Carefully release the container and support the plant from below; do not pull on individual culms.

Bamboo rhizomes can fill a pot tightly. If necessary, carefully open the old container rather than tearing the root ball apart. Protect soft new shoots and healthy roots.

Check height on a bed of compost

Add an initial layer of compost and set the root ball on it to check the height. Its previous surface should align with the planned new surface.

Adjust the amount beneath the ball to set the height. Do not bury culm bases more deeply; retain space beneath the rim for watering.

Fill around and firm gently

Add fresh compost in small amounts around the ball, keeping it upright. Firm lightly with your fingers to close large gaps.

Do not compact the compost hard. Check the height, watering rim and position of new shoots again.

Water slowly and thoroughly

Water evenly so that both the old root ball and fresh compost take up moisture. Watch for water draining from the base.

Check for water collecting in an outer pot. If water only bypasses the root ball, inspect its moisture and water in smaller stages as required.

Plan follow-up care

After watering, top up any settled areas around the ball without burying it more deeply. Check moisture and stability over the following days.

Record the repotting date: the label specifies supplementary feeding after 4-6 weeks. Feeding still needs to match active growth, the season and nutrients already present.

Planting in the garden

Prepare the planting area to suit the existing soil and retain the previous root-ball level. For Phyllostachys and other runners, plan containment before planting and keep it accessible. Clumping Fargesia generally needs no rhizome barrier but does need enough room.

GREEN24 GmbH
Am Neggenborn 125 · 44892 Bochum · Germany
info@green24.de · www.green24.de

The declaration on the supplied original bag remains authoritative. This is not a REACH safety data sheet.